

ANGELL

1/2011 News

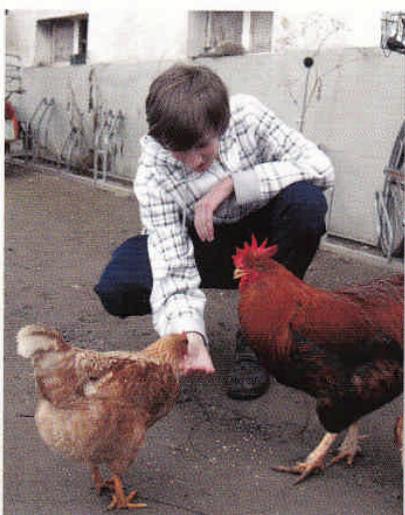
Lernort
Bauernhof





Siebte Stunde Kunzenhof Bauernhofprojekt am Montessori Zentrum ANGELL

Es ist Dienstagnachmittag. Das Team vom Kunzenhof in Littenweiler und Hündin Stella begrüßen die kleine Schülergruppe. Heute steht unter anderem ein Spaziergang mit den Ziegen auf dem Programm. Doch zunächst müssen die Tiere geputzt und der Stall ausgemistet werden. In Gummistiefeln und mit viel Einsatz machen sich die Mädchen und Jungen an die Arbeit.



Bevor es am späten Nachmittag mit einer Einführung in das Schmiedehandwerk weitergeht, gibt es eine Vesperpause am Kamin. So viel körperlicher Einsatz an der frischen Luft macht schließlich hungrig. Bei selbstgebackenem Brot und Eiern von den hofeigenen Hühnern tauschen die Schüler ihre Erfahrungen auf dem Bauernhof aus. „Das ist schon toll, sonst holt man den Apfelsaft aus dem Supermarkt, wir haben ihn hier selbst gemacht“, meint Carolin Quarg. „Überhaupt ist es interessant zu sehen, wie viele Dinge man selber herstellen kann“, ergänzt Karen Wadenpfehl und da kommt mittlerweile so einiges zusammen: Brot backen, Ziegen melken, Brennholz sägen, Apfelsaft pressen ... Seit Beginn dieses Schuljahres besuchen die Siebtklässler des Gymnasiums am Montessori Zentrum ANGELL in regelmäßigen Abständen den Lernbauernhof in Littenweiler, um ein Jahr lang das elementare landwirtschaftliche Leben und Arbeiten kennenzulernen. Dabei bekommen sie u. a. Einblicke in den Pflanzenanbau, die Heuernte, die Versorgung von Tieren und die Verarbeitung von Rohstoffen, wie etwa das Spinnen von Wolle. Im Unterricht haben die Schüler die Möglichkeit, ihre praktischen Erfahrungen zu vertiefen und theoretisch einzubetten. Exkursionen in größere Betriebe, wie beispielsweise „Breisgaumilch“, fördern zusätzlich das Verständnis für komplexe Produktionszusammenhänge. Das mit Hilfe von Förderverein und Elternspenden finanzierte Projekt ermöglicht es den Schülern, soziale Erfahrungen zu machen, körperliche Herausforderungen zu erleben, Einblicke in grundlegende

Arbeitsabläufe zu gewinnen sowie Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise zu entwickeln.

Das Montessori Zentrum ANGELL setzt mit dem Bauernhofprojekt in beispielhafter Weise die Idee des von Maria Montessori entwickelten Erdkinderplans für die Sekundarstufe um. Sie fordert darin, eine „Erfahrungsschule des sozialen Lebens“ zu schaffen, in der Jugendliche durch praktische Arbeit im sozialen, handwerklichen und künstlerischen Bereich Selbstvertrauen und Unabhängigkeit entwickeln. Mit dem Kunzenhof hat ANGELL den optimalen Kooperationspartner für das Projekt gefunden. Familie Plappert bewirtschaftet den über 300 Jahre alten Schwarzwälder Bauernhof seit 1986 nach ökologischen Grundsätzen, als Lernort führt sie ihn seit 1999. Ganzheitliches Lernen und nachhaltiges Handeln stehen im Mittelpunkt ihres pädagogischen Konzepts.

Mit einer zweckgebundenen Spende können Sie den Fortbestand dieses Projekts für alle 7. Klassen des Gymnasiums unterstützen:

Kontaktdaten Förderverein:
Die Förderer
Montessori Zentrum ANGELL Freiburg e.V.
Zweck: Bauernhofprojekt Klasse 7
Commerzbank Freiburg
Kontonummer 04 081 808 00
BLZ 680 800 30